

Eugen Johann Will

† 04. September 1877; * 01. August 1946

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Deutschen Reichs in Mexiko 1924-1933

Jurist, 1903 Einberufung in den auswärtigen Dienst, 1905 kommissarische Beschäftigung beim Generalkonsulat in New York, Charakter als Vizekonsul, 1908 kommissarische Leitung der Konsulate Denver, Cincinnati und Atlanta, 1909-1912 kommissarische Leitung des Konsulats San José de Costa Rica, Charakter als Konsul, 1912 Konsul in Bahia, kommissarische Leitung des Konsulats Sao Paolo, 1914 kommissarische Beschäftigung bei der Gesandtschaft in Rio de Janeiro, 1917 Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, Konsul zur Disposition beim Auswärtigen Amt, 1918 Ministerresidentur in Helsingfors, 1919-1921 Tätigkeit für den Nachrichtendienst des Auswärtigen Amts, 1921 Leitung des Referats Mittel- und Südamerika, 1922 Vortragender Legationsrat, 1924 Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Mexiko, 1932 kommissarische Leitung der schwedischen Gesandtschaft in Mexiko und Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, 1933 im Ruhestand.

Literatur:

BRINGMANN, Tobias C., Handbuch der Diplomatie 1815-1963. Auswärtige Missionschefs in Deutschland und deutsche Missionschefs im Ausland von Metternich bis Adenauer, München 2001, S. 125.

ISPHORDING, Bernd / KEIPER, Gerhard / KRÖGER, Martin (Bearb.), Biographisches Handbuch des deutschen Auswärtigen Dienstes 1871-1945, Bd. 5: T-Z, Nachträge, Paderborn 2014, S. 286-288.

GND-Nr. [102783195](#), **VIAF-Nr.** [306217763](#)

Empfohlene Zitierweise:

Eugen Johann Will, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 3106, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/102783195. Letzter Zugriff am: 12.05.2024.